

Die Prüfung besteht aus den nachfolgenden 8 Fragen für **alle**.

Diejenigen, die weniger als 5x in der Vorlesung anwesend waren, haben außerdem **eine** der beiden „Zusatzfragen“ zu beantworten. Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Qualitative Forschung
  - a) Ausgangspunkte (nach Kardorff)
  - b) Geben Sie eine Beschreibung von qualitativer Forschung (wann wird sie eingesetzt, welche Ergebnisse liefert sie, wodurch ist sie gekennzeichnet)
  
2. Der Fallstudien-Ansatz
  - a) Beschreiben Sie die wesentlichen Prinzipien
  - b) Erfinden Sie eine Forschungsfrage, für die die Durchführung einer Fallstudie geeignet ist und begründen Sie Ihre Entscheidung.
  
3. Erhebungsmethoden
  - a) Welche Quellen der Datengewinnung kennen Sie? Nennen Sie mindestens drei.
  - b) Welche Methoden können eingesetzt werden? Nennen Sie mindestens vier.
  
4. Qualitative Interviews
  - a) Merkmale eines qualitativen Interviews
  - b) Worin unterscheiden sich „teilstrukturiertes“ und „narratives“ Interview?
  
5. Die ethnographische Untersuchung
  - a) Beschreiben Sie die vier wesentlichen Prinzipien einer ethnographischen Untersuchung
  - b) sowie die zu beachtenden methodischen Probleme
  
6. Die objektorientierte Analyse
  - a) Was versteht man darunter? (Definition)
  - b) Geben Sie ein Beispiel
  
7. Scenario-based design
  - a) Vorgehensweise/Methode
  - b) Geben Sie ein Beispiel für ein Szenario
  - c) Welches sind die Vorteile dieser Methode?
  
8. Probleme und Herausforderungen der Kooperation mit Anwender/innen – beschreiben Sie drei dieser Probleme

**Für alle, die in weniger als 5 Vorlesungen anwesend waren; bitte wählen Sie eine der beiden Zusatzfragen aus:**

**Zusatzfrage1:**

Aus: Blomberg/Suchman/Trigg: A work-oriented design project

- a) Was versteht man unter 'litigation support'?
- b) Weshalb ist eine solche scheinbar einfache Tätigkeit als 'knowledge work' zu beschreiben?
- c) In welcher Weise hat die detaillierte Kenntnis der Arbeit durch die Systementwickler den Prototyp beeinflusst?

**Zusatzfrage2:**

Aus: Flick: Qualitative Forschung. Beobachtungsverfahren

- a) Welche Kennzeichen teilnehmender Beobachtung kennen Sie? Beschreiben Sie mindestens vier.
- b) Nennen Sie die drei Phasen teilnehmender Beobachtung (nach Spradley)
- c) Beschreiben Sie Möglichkeiten und Grenzen der teilnehmenden Beobachtung

NAME:

MATRIKEL:

GRUPPE: